SAMMELHANDSCHRIFT
um 1454/1470
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

dy lueten ihren prueder auf
und fuern in in dy stat zu ar-
dm/ und bestatten in ynsems
vaters grab und sy wantten
und klagten in ser und alles das
volck von yssel. Von Iudas
vindt man noch vil mer ge-
schriben/ in der Bibl von sein
manhait und tugent. Iona-
thas/ stund auf an seins brud-
ser stat und ward des volcks fürst
Des ward wachtnd dmen br-
sagt cm ab und wolt in haben
erslagen Ionathas und sein
bruder entrunnen. Die vent
sluegen Ionathan ihren brud
zu tode der ward von seinen
bruedern ser klagt als pillich
was. Die da Ionatham
sluegen dy waren Cambris -
Cune. Der selben tunghing
nam ainer ains fürsten tocht
das vernam Ionathas und sy
brud Symeon. Sy hetten
ir kuntschafft auf dem wege
da sy dy prawt haim fuern
Sy eilten mit schall und mit
grossen übermut. Do fenen
sich an und erslueggen dy brud
paid dy cm ihren bruder Io-
nathan/ hetten erslagen. Sy
erslueggen auch mer leut mit
cm. Die hochzeit der selben
prawtlauf nam ain pös end
Also rachten sy ihren brueder
und namen cm alles das gut
das sy mit in dar gefiert hetten.

Von Alchimo dem künig

Alchimus hiess ain fürst
der was zu Iudem und
was dannocht ayaur da die
liess er zufüren und liess auch
den tempel sein mawr zu
fuern. Und als pald er dise
wort gesprach. Do ward er
versprach und belaib also bis
an sein ennd er ward auch p-
altiens/ an allem seym leib e-
geran auch mangen andern
schrecknuss dauon er starb sam-
erlichen/. Got der beselnent
sein tempel vor cm. Sy sueten
darnach mit dem fürsten bach-
ide/ und gesigten cm an und
sluegen cm tausent man zu
tod.

Von Nimocho dem künig

Antyochus hett ain Sun
der hiess Alexander der
ward starchsint und er gewa-
ain gross her und fur auf De-
mitrium/ und do er das erhort
do gedacht er cm ich wil Io-
nathan/ und sein volck an mich
pringen. Alexander vann
sy sind als gut krieger das in
dem lannd nicht mechtiers
ist. Der künig sannt zu Io-
nathan/ und macht am stäte
freunschaft mit cm und gab
cm gewalt das er selem paute
und alle die vesste die daran
zerprechen waren das tett er
mit willen. Die fürsten
bieten Alexander das er sein
poten sannt zu Ionatha und
das er den an sich gewinne
er wär ain könig man und er
liet mändlich leut an cm
er sannt cm seinen brief
der sprach also. Der künig
Alexander greüsst dich Io-
nathas/ als seinen brueder
der sei mit hail und die dem-
en/ ewigklichen. Wir haben
von dir vernomen der sey ain
kressing man und tugent-
hafft. Dauon ist das wolgefel-
lug